

Mit 171 aktuell Infizierten je 100.000 Einwohner

weist Südtirol Stand 23. März den staatsweit niedrigsten Wert auf. Darauf weist die Stiftung **GIMBE** in ihrem wöchentlichen Bericht zur Corona-Lage in Italien hin. Zum Vergleich: Den zweitniedrigsten Wert verzeichnet die Region Molise mit 390 aktiven Fällen je 100.000 Einwohner – also mehr als doppelt so viele wie hierzulande. In Sachen Impfung belegt Südtirol außerdem Platz 4 im gesamtstaatlichen Vergleich: Demnach hätten bis Dienstag bereits 5,6 Prozent der Bevölkerung den Impfzyklus abgeschlossen. ©



Peso:3%